

## Beim Abbiegen Radfahrer übersehen

Ein 30-Jähriger ist am Donnerstag gegen 7.40 Uhr mit einem VW in der Äußeren Passauer Straße nach links in eine Einfahrt eingebogen und hat dabei einen am Radweg entgegenkommenden Radfahrer übersehen. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, wodurch der 17-jährige Radfahrer stürzte und sich leicht verletzte. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von 350 Euro. -red-

## E-Scooter-Fahrer rammt Radlerin

Ein 67-jähriger E-Scooter-Fahrer überquerte am Donnerstag gegen 15 Uhr in der Mühlsteingasse an der Ampel zur Persiluhr die Straße und stieß hierbei mit einer entgegenkommenden Radfahrerin zusammen. Die 51-jährige Radfahrerin wurde hierbei leicht verletzt. Da bei dem 67-Jährigen Alkoholgeruch wahrgenommen wurde, folgte ein freiwilliger Atemalkoholtest, der einen Wert im Straftatenbereich ergab. Daraufhin wurde die Weiterfahrt vor Ort unterbunden und eine Blutentnahme im Klinikum durchgeführt.

Gegen den 67-Jährigen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Gefährdung des Straßenverkehrs eingeleitet. -red-

## ÖDP fährt mit der Bahn zum Aschermittwoch

Der Kreisverband der ÖDP bietet eine Bahnfahrt mit dem Bayernticket zur Aschermittwochs-Kundgebung nach Passau an. Start ist am Aschermittwoch, 22. Februar, am Bahnhof in Straubing um 9.37 Uhr. Ab Passau fährt ein Sonderbus zur Kundgebung mit den ÖDP-Landesvorsitzenden Agnes Becker und Tobias Ruff im Gasthaus Knott in Jacking/Tiefenbach.

Unter dem Motto „Bayern braucht neues politisches Personal“ wird die ÖDP-Spitze zusammen mit Bezirksrat Urban Mangold das aktuelle Programm der Partei vorstellen und den Start ins Wahljahr vollziehen.

Die Teilnahme an der Fahrt ist kostenlos; eine Anmeldung ist erforderlich unter E-Mail [bernhard.suttner@t-online.de](mailto:bernhard.suttner@t-online.de) oder Telefon 09422/2651. -red-

## Vhs-Büro in den Ferien verkürzt erreichbar

Das Team der Vhs ist in den Faschingsferien am Rosenmontag und vom Aschermittwoch bis zum Freitag immer von 8 bis 12 Uhr telefonisch und vor Ort erreichbar. Am Dienstag, 21. Februar, bleibt das Büro wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Ab Montag, 27. Februar, gelten wieder die üblichen Service-Zeiten.

Infos und Anmeldung bei der Vhs unter Telefon 09421/8457-30 oder [www.vhs-straubing.de](http://www.vhs-straubing.de). -red-

## AfD-Veranstaltung und Mahnwache

Die AfD-Bundestagsfraktion lädt am Faschingsdienstag, 21. Februar, ab 18.30 Uhr zu einem „Bürger-Dialog“ in die Joseph-von-Fraunhoferhalle ein. Es werden die Bundestagsabgeordneten Peter Felser, Gerrit Huy und Stephan Protschka anwesend sein. Der Eintritt ist frei.

Das Straubinger Bündnis „Wir sind bunt“ lädt anlässlich der AfD-Veranstaltung ein zu einer Mahnwache ab 18 Uhr vor der Stadthalle. Die demokratische Mehrheit der Menschen in Straubing solle Mitglied im Bündnis werden und rechtsnationalen Tendenzen gemeinsam entgegenreten. -red-



## Faschingsbilder aus dem Jahr 1953

Am Faschingssonntag war im schlafmützigen Straubing im Jahr 1953 „der Teufel los“. Ein Gaudiwurm zockelte durch unsere Stadt.

Fotograf Heinz Groß stand in der Bahnhofstraße und knipste wirklich sehenswerte Bilder. Die Straubinger standen dicht gedrängt am Trottoir

und schauten sehr gespannt auf die vielen kostümierten Narren herunter, die auf Autos standen, und verbreiteten maskiert Frohsinn. Jahre

später riefen die Faschingsmacher lauthals ihr sinniges Motto: „Sing-sing! Wau-wau!“

Hans Vicari/Fotos: Heinz Groß

# Urkunden jetzt online

636 Urkunden des Stadtarchivs bei [www.bavarikon.de](http://www.bavarikon.de) zu finden

Nach fast zweijähriger Vorbereitungsphase sind 636 Urkunden des Stadtarchivs nun im Kulturportal bavarikon online zugänglich. Dieses Internetportal soll nach einem Beschluss der Bayerischen Staatsregierung vom September 2012 einen weltweiten und kostenlosen Zugang zu Kunst-, Kultur- und Wissenswerten aus bayerischen Bibliotheken, Archiven und Museen ermöglichen.

Die Bayerische Staatsbibliothek ist hierbei für die Organisation, Technik und Redaktion verantwortlich. Und den Bavarikon-Mitarbeitern ist aufgefallen, dass Niederbayern noch schwach vertreten ist – ein Glück für das Stadtarchiv, das sich um die Aufnahme seiner mittelalterlichen Urkunden in dieses Kulturportal beworben hatte.

Über 40000 Euro finanzierte der Freistaat in das Straubinger Projekt: Die Urkunden wurden fachgerecht digitalisiert, Historiker Peter Soller übernahm die Ordnung, Verzeichnung und Aufbereitung der Daten für die Onlinestellung.

Gewinner gibt es mehrere, freut sich Stadtarchivarin Dr. Dorit-Maria Krenn: Die Forscher, die nun un-



Stadtarchivarin Dr. Dorit-Maria Krenn und Oberbürgermeister Markus Pannermayr mit der Urkunde aus dem Jahr 1382 in Original und in Online. Foto: Stadt

kompliziert Zugang haben – eine Professorin für Mittelaltergeschichte habe sich bereits begeistert geäußert. Die Urkunden können nun in ihrer Bedeutung entdeckt werden und im Original geschont bleiben. Und das Stadtarchiv verfügt nun endlich über eine digitale Verzeichnung der Urkunden. „Und zudem

wird erkennbar, welche reichen, interessanten Bestände wir haben“, so Dr. Dorit-Maria Krenn.

Die Urkunden umfassen den Zeitraum von 1311 bis 1536, von der berühmten Ottonischen Handveste bis zum Verkauf der Grundrechte des Augsburger Domkapitels an den Herzog Ludwig bzw. an die Stadt.

In ihnen ist beispielhaft das bunte Spektrum des mittelalterlichen Stadtlebens zu entdecken: Herzöge bestätigen die Privilegien der Stadt, Bürger verkaufen Häuser, machen Testamente, stiften für die Armen der Stadt, Geistliche bestätigen Messstiftungen und gewähren Ab-lässe, Richter schlichten Streitigkeiten und Adelige erhalten Ämter.

Oberbürgermeister Markus Pannermayr interessierte bei der Präsentation des Online-Auftritts natürlich die Urkunde aus dem Jahr 1382 besonders, in der die Bürger Straubings ihr Rathaus erwerben – und weil er der Oberbürgermeister ist, durfte er auch das Original in Händen halten. -red-

### Info

Unter [www.bavarikon.de](http://www.bavarikon.de) finden sich die Straubinger Urkunden unter der Rubrik Objekte, unter der Rubrik Glanzlichter sind fünf Urkunden, zum Beispiel die Rathausurkunde von 1382, näher beschrieben. Zudem gibt es ein Porträt über die Institution Stadtarchiv und ein Digitalisat von Fridolin Solleder, Urkundenbuch der Stadt Straubing, Straubing 1911-1918.



## Erfolgreiche Märchenstadt-Aktion

Mit einer Spendensumme von 18264 Euro konnten die Verantwortlichen die Märchenstadt-Aktion 2022 abrechnen. Das Geld war durch den Verkauf der Schokoladen-Adventskalender und Weihnachtskarten zusammengekommen. „Wieder ein grandioser Erfolg“, sagte Hannelore Christ beim Abschlusstreffen im Leserservice des Straubinger Tagblatts. Die Künstlerin und Stadträtin stellte auch im vergangenen Jahr kostenlos ein farbenfrohes Motiv zur Verfügung. Dr.

Regine Langer-Huber und Andrea Koch, erste und zweite Vorsitzende des Vereins „Haus für das Leben“, dankten allen Sponsoren und Helfern, die sich an dem Projekt beteiligten, ebenso wie den Käufern von Kalendern und Karten. „Durch diese Gemeinschaft können wir für die Einrichtungen Frauenhaus und Mutter-Kind-Wohnheim wichtige Anschaffungen tätigen“, betonte Dr. Regine Langer-Huber. Die Benefiz-Aktion Märchenstadt Straubing geht auf eine Idee von Carola

Pannermayr zurück. Von Anfang an beteiligt sich die Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei, der Verlag des Straubinger Tagblatts. Auch in diesem Jahr werden wieder Kunstkarten gedruckt und in der Adventszeit Weihnachtskarten und-kalender angeboten. – Das Foto zeigt bei der Spendenübergabe (v.l.): Evi Rüdth, Sonja Ettengruber und Margot Mittermeier vom Verlagshaus Attenkofer, Dr. Regine Langer-Huber, Andrea Koch und Hannelore Christ. -sonett-/Foto: Florian Wende

## Rockgottesdienst im Liberty-Center

Am Sonntag, 5. März, veranstalten der BDKJ Kreisverband Straubing-Stadt und die Katholische Jugendstelle in Zusammenarbeit mit Gerhard Pöpperl vom Team der Berufungspastoral im Bistum Regensburg einen Rockgottesdienst im Liberty-Center. Alle Jugendlichen und jung Gebliebenen aus Stadt und Land sind dazu eingeladen, um gemeinsam diesen Gottesdienst live zu erleben und zu rocken. Musikalisch wird für diesen Rockgottesdienst die Band des Pfarrjugendverbandes St. Josef „BongGäng“ mit ihren fetzigen Rocksongs zum Mitsingen an den Start gehen.

Mit einer Bowlingaktion zugunsten des Vereins „Power trotz Handicap“ wird es sportlich. Die Veranstalter freuen sich auf viele Besucher und einen rockigen Nachmittag. Anmeldung unter [straubing@jugendstelle.de](mailto:straubing@jugendstelle.de). -red-

## Mitgehen am Mittwoch – 3000 Schritte

Am Mittwoch, 22. Februar, um 10.30 Uhr bietet die Bürgerstiftung den Stadtpaziergang „Mitgehen am Mittwoch“ mit Gästeführer Stefan Koller an. Treffpunkt ist beim Stadtturmangang an der Nordseite. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. -red-